

Ratgeber:

Aktuelle Ausgabe der dental success online



Ab sofort ist die aktuelle Ausgabe der dental success online abrufbar. Das eBook-Handbuch ist seit 2010 Teil der Publikationen der OEMUS MEDIA AG und hält umfangreiche Informationen rund um das Thema Berufseinstieg in der Zahnmedizin bereit. Der Ratgeber richtet sich in erster Linie an Assistenz Zahnärzte und junge Zahnärzte, die sich über Chancen und Mög-

lichkeiten auf dem Arbeitsmarkt informieren wollen. Im aktuellen Handbuch gibt es unter anderem hilfreiche Hinweise zur Existenzgründung und zur Selbstständigkeit als Zahnarzt. Neben Informationen zur Praxisgründung hält die dental success auch Tipps zu praxisorganisatorischen und wirtschaftlichen Themen wie Mitarbeiterführung, Management und Rechnungslegung bereit. Hier werden Programme und Tools vorgestellt, die dabei helfen können, betriebswirtschaftliche Aspekte mit dem Behandlungsalltag unter einen Hut zu bringen. Weiterer Themenschwerpunkt ist der Umgang mit dem Patienten. Von Vorschlägen der erfolgreichen Patientenbindung via Social Media bis hin zu rechtlichen Belangen, die für die Zahnarztpraxis relevant sind, werden hier verschiedene Aspekte angesprochen. Interessenten haben außerdem die Möglichkeit, den Ratgeber für 19,95 EUR als Printversion zu bestellen. Studenten und Assistenten mit Nachweis erhalten das Handbuch als Printausgabe für nur 4,95 EUR.



eBook
dental success 2014

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-201
www.dental-success.de

Arbeitsrecht:

Wann sind Überstunden legitim?

Ungeregelte Überstunden bergen ein erhebliches Konfliktpotenzial, warnt die Wirtschaftskanzlei WWS aus Mönchengladbach. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten, die oft vor dem Arbeitsgericht enden. Unternehmen sind gut beraten, für Überstunden im Vorhinein klare Bedingungen zu vereinbaren. Viele Arbeitnehmer erdulden Überstunden, ohne dass hierfür eine rechtliche Grundlage existiert. Das Recht, Überstunden anzuordnen, muss im Arbeitsvertrag, Tarifvertrag oder einer Vereinbarung mit dem Betriebsrat verankert sein. „Ohne vertragliche Regelung dürfen Arbeitgeber nur

in betrieblichen Notfällen Überstunden anordnen“, betont Rebekka De Conno, Rechtsanwältin der WWS. „Dazu zählen geschäftskritische Ereignisse wie Brand- oder Sturmschäden. Allgemeine Personalengpässe hingegen rechtfertigen keine Überstunden.“ Unternehmen sollten möglichst schon im Arbeitsvertrag eine Überstundenklausel aufnehmen. Davon profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Sie haben von Anfang an Klarheit, wann und zu welchen Konditionen Überstunden oder auch Sonn- und Feiertagsarbeit anfallen können. Ziel sollte sein,

Überstunden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen attraktiv zu machen. Firmen können etwa durch entsprechende Vertragsklauseln regeln, dass ein bestimmtes Überstundenkontingent mit dem Fixgehalt abgegolten wird und darüber hinausgehende Überstunden durch Freizeit ausgeglichen werden. Reizvoll für Arbeitnehmer sind Überstundenzuschläge von bis zu 25 Prozent, die am Monatsende die Gehaltszahlung spürbar aufbessern. Besonders vorteilhaft sind Lohnzuschläge für Überstunden an Sonn- und Feiertagen sowie in der Nacht: Hier fallen innerhalb bestimmter Grenzen keine Steuer- und Sozialversicherungsabgaben an. Eine weitere attraktive Option sind Jahresarbeitszeitkonten, die Arbeitnehmern erlauben, ihre Überstunden anzusparen und zu einem persönlichen Wunschtermin abzubauen.

ANZEIGE

Neue Technologie für die Friktion der NE Teleskope - Ohne Gold!

Welche Ihrer Probleme löst es?

- ✗ eine zu lockere Teleskopgewindeste
- ✗ Teleskope sind zu wackelig
- ✗ Teleskopgewindeste nicht unangeklemmt

Wir haben die Lösung, die in 36 Monaten kein einziges Mal von einem Gewächter beanstandet wurde!

Bestellen Sie jetzt ohne Kosten, ohne Verpflichtung Ihr Teleskop-Rettungspaket auf www.Friktion.com und erfahren Sie daraus wie das ab Morgen auch in Ihrer Praxis zum Alltag wird!



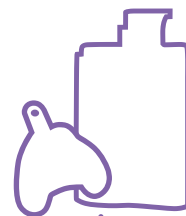
*Qualität,
die begeistert.*

Mein Geheimnis für präzise
Implantat-Abformung ist kein Geheimnis.
Sondern Impregum.

Präzision, die begeistert. Mit Impregum™ von 3M ESPE.

Sie sind ein Perfektionist – jedenfalls wenn es um Abformung geht? Dann greifen Sie zu Impregum, dem Monophasen-Material für die Präzisions-Abformung. Ausgezeichnete Hydrophilie für maximale Zeichnungsschärfe sowie ideale Festigkeit machen Impregum insbesondere bei Implantat- und Fixationsabformung zum Material der ersten Wahl. Für zufriedene Zahntechniker und glückliche Patienten.

3M ESPE. Qualität, die begeistert.



Impregum™

Polyether Abformmaterial

www.3MESPE.de/Impregum

Studie:

Suchmaschinen und Bewertungsportale bei Online-Arzttsuche vorn

Neben persönlichen Empfehlungen stellen Internetsuchmaschinen und Arztbewertungsportale die wichtigste Quelle bei der Arzttsuche dar. Gedruckte Branchenverzeichnisse spielen hingegen kaum mehr eine Rolle für Patienten. Dies sind die zentralen Ergebnisse einer online-repräsentativen Studie unter 1.000 Befragten im Auftrag des Arztbewertungsportals jameda.

Zwar werden bei der Suche nach einem passenden Arzt mit 56 Prozent Freunde und Familie und mit 41 Prozent Hausärzte noch immer mit am häufigsten zurate gezogen, doch nehmen Onlinequellen mittlerweile einen sehr großen Stellenwert ein. So gaben 42 Prozent der Befragten an, Internetsuchmaschinen zur Arzttsuche zu verwenden. Fast jeder dritte Patient (31 Prozent) geht hierfür direkt auf ein Arztbewertungsportal wie jameda. Dahinter liegen mit immerhin 19 Prozent Online-Branchenverzeichnisse. Weit abgeschlagen sind dagegen deren gedruckten Vorgänger: Lediglich 7 Prozent der Befragten gaben an, hier nach einem Experten zu suchen. Insbesondere bei jungen Menschen spielen Onlinequellen eine große Rolle: Rund jeder Zweite der 18-

Quellen zur Arzttsuche:

Fast jeder dritte Patient sucht auf einem Arztbewertungsportal



Datenbasis: Die Studie wurde im Februar 2014 vom Markt- und Trendforschungsinstitut earsandeyes im Auftrag der jameda GmbH durchgeführt und ist online-repräsentativ hinsichtlich Alter, Geschlecht und Region. Befragt wurden 1.000 Internetnutzer in Deutschland. Mehrfachnennungen waren möglich. Quelle: jameda GmbH, Juni 2014.

bis 29- bzw. 30- bis 39-Jährigen (56 Prozent bzw. 47 Prozent) nutzt zur Arzttsuche Online-Suchmaschinen. Mit 35 Prozent sind es vor allem die 30- bis 49-Jährigen, die Arztbewertungsportale nutzen. 31 Prozent der Befragten gaben an, in den letzten Monaten auf einem Arztbewertungsportal nach einem geeigneten Arzt gesucht zu haben. Und das mit Erfolg: 29 Prozent aller Befragten wurden fündig und konsultierten einen Experten, den sie zuvor auf einem Bewertungsportal gefunden hatten. Die Studie wurde im Februar 2014 vom Markt- und Trendforschungsinstitut EARSandEYES im Auftrag der jameda GmbH durchgeführt und ist online-repräsentativ hinsichtlich Alter, Geschlecht und Region. Befragt wurden 1.000 Internetnutzer in Deutschland.

jameda GmbH
Tel.: 089 2000185-80
www.jameda.de/patientenstudien

Frisch vom MEZGER





Wir präsentieren

3i T3 IMPLANT™

BIOMET **3i** ist der weltweit führende Anbieter von Hybrid-Implantat-Systemen. 1996 hat das Unternehmen mit dem OSSEOTITE® Implantat, dem ersten Hybrid Design, die Implantologie revolutioniert.

Eine Weiterentwicklung dieser Technologie ist das moderne **3i T3**® Hybrid Implantat.

BIOMET **3i** Implantate gibt es jetzt mit einer Multilevel Topographie.



Preservation By Design®

- Modernes Hybrid Design mit Multilevel Topographie
- Verbessertes ästhetisches Ergebnis durch Reduktion des kristallinen Knochenrückgangs auf weniger als 0,37 mm¹
- Die Certain® Innenverbindung reduziert die Undichtigkeit im Mikrobereich durch enge Toleranzen der Verbindungen und eine maximale Erhöhung der Haltekräfte.*^{2,3}

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Customer Service unter +49 (0)800 101 64 20 oder besuchen Sie uns online auf www.biomet3i.com

BIOMET 3i™
PROVIDING SOLUTIONS – ONE PATIENT AT A TIME™

1. Östman PO[†], Wennerberg A, Albrektsson T. Immediate Occlusal Loading Of NanoTite Prevail Implants: A Prospective 1-Year Clinical And Radiographic Study. Clin Implant Dent Relat Res. 2010 Mar;12(1):39-47.
2. Suttin^{††} et al. A novel method for assessing implant-abutment connection seal robustness. Poster Presentation: Academy of Osseointegration, 27th Annual Meeting; March 2012; Phoenix, AZ. http://biomet3i.com/Pdf/Posters/Poster_Seal%20Study_ZS_AO2012_no%20logo.pdf
3. Suttin Z^{††}, Towse R^{††}. Dynamic loading fluid leakage characterization of dental implant systems. ART1205EU BIOMET 3i White Paper. BIOMET 3i, Palm Beach Gardens, Florida, USA. <http://biomet3i.com/Pdf/EMEA/ART1205EU%20Dynamic%20Loading%20T3%20White%20Paper.pdf>

[†]Dr. Östman steht in einem finanziellen Vertragsverhältnis zu BIOMET 3i LLC aufgrund seiner Referenten- und Beratertätigkeit sowie weiterer Dienstleistungen.

^{††}Herr Suttin und Herr Towse waren während ihrer Tätigkeit bei BIOMET 3i an den oben genannten Untersuchungen beteiligt.

*Der Test auf Dichtigkeit der Verbindung wurde von BIOMET 3i von Juli 2011 bis Juni 2012 durchgeführt. Für den Test der Implantatsysteme wurde eigens ein dynamischer Belastungstest entwickelt und durchgeführt. Die Testung erfolgte gemäß Testnorm ISO 14801 (Zahnheilkunde – Implantate – Dynamischer Belastungstest für endossale dentale Implantate). Es wurden fünf (5) BIOMET 3i PREVAIL Implantatsysteme und fünf (5) von drei (3) Mitbewerber-Implantatsystemen getestet. Die Ergebnisse von Labortests sind nicht unbedingt aussagekräftig für die klinische Leistungsfähigkeit.

3i T3, Certain, OSSEOTITE and Preservation By Design are registered trademarks and 3i T3 Implant design and Providing Solutions - One Patient At A Time are trademarks of BIOMET 3i LLC. ©2013 BIOMET 3i LLC. All trademarks herein are the property of BIOMET 3i LLC unless otherwise indicated. This material is intended for clinicians only and is NOT intended for patient distribution. This material is not to be redistributed, duplicated, or disclosed without the express written consent of BIOMET 3i. For additional product information, including indications, contraindications, warnings, precautions, and potential adverse effects, see the product package insert and the BIOMET 3i Website.